

20.7.08
MAZ

Mehr Interesse gewünscht

Landrat Schröder auf Rundreise im Amt Nennhausen



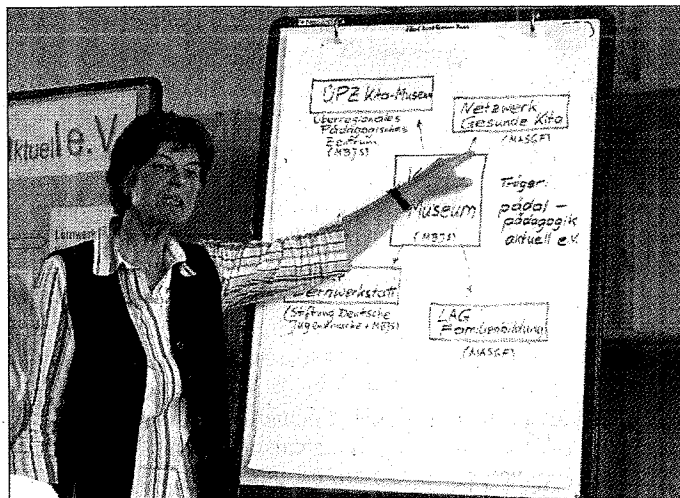
Dr. Heidemarie Wanninger zeigt dem Landrat eine originale Einrichtung aus einer Berliner Kita, die nun im Kita-Museum in Nennhausen zu sehen ist.
Fotos: Schmidt

Nennhausen (chr). Zur ersten großen Fachtagung „Experimentierendes Lernen“ waren in der vergangenen Woche rund 50 Teilnehmer in das Kita-Museum nach Nennhausen gekommen. Die Teilnehmer kamen aus dem ganzen Land Brandenburg. „Auch für unsere Inhaus-Seminare erhalten wir Anfragen aus vielen Landkreisen, nur aus dem Havelland bisher leider nicht“, berichtet Dr. Heidemarie Wanninger, Leiterin des Kita-Museums, nicht ohne dabei Landrat Burkhard Schröder einen hoffnungsvollen Blick zu zuwerfen. Schröder war in dieser Woche im Rahmen einer Rundreise durch das Amt erstmals Gast im Kita-Museum, das seit diesem Jahr in Nennhausen beheimatet ist. Dabei konnte er sich davon überzeugen, dass zum

Kita-Museum vielmehr gehört als der Name vermuten lässt. So werden unter dem Titel „Pädagogische Lernwerkstatt Kita-Museum“ verschiedene Semi-

nare und Projekte für pädagogische Fachkräfte angeboten. Allein im vergangenen Jahr gab es 90 Inhaus-Seminare zu unterschiedlichen Themen in

Brandenburger Kitas. Dass auch havelländische Kitas das Angebot des Kita-Museums künftig nutzen, darum will sich der Landrat nun kümmern, der das Projekt als wahre Chance für die Region sieht. Wanninger nutzt den Besuch des Landrats zudem, um darauf hin zu weisen, dass es auch im Bereich Familienbildung im Havelland noch Nachholbedarf gibt. Im Mittelpunkt der Rundreise durch das Amt standen touristische Projekte und neue Kulturangebote wie der Fahrradverleih in Ferchesar, dessen Besuch mit einer Fahrradtour zum See verbunden wurde. So konnte der Landrat auch den Campingplatz Ferchesar besichtigen und sich einen Eindruck vom Stand Sanierungsmaßnahmen an der Dorfkirche verschaffen.



Dr. Heidemarie Wanninger stellt den Besuchern das Konzept des Kita-Museums vor.